



Ohrenbach

Oberscheckenbach

Habelsee

Steinach / Ens

Mörlbach



GEMEINDE GELINGT GEMEINSAM

Evangelisch-Lutherische Pfarrei
Ohrenbach - Steinach
www.pfarrei-ohrenbach-steinach.de

Gemeindebrief

Ausgabe für Dezember 2019 bis Februar 2020



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Advent

Im Dezemberdunkel
tappe ich
meiner Sehnsucht hinterher.

So oft schon
ins Leere gefasst.
Durch Löcher gestolpert.
An dornigen Zweigen mir
das Hoffnungskleid zerrissen.

Da schweift am Horizont
ein Stern.

Als suche jemand die Erde ab.
Als hoffe er, im Lichtkegel
einen Verlorenen zu entdecken.

Einer hat sich
auf den Weg gemacht
zu mir.

(Tina Willms)

Foto Karin Bruder:
Winter in Steinach / Ens—Endsee

NACHGEDACHT

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24

Jahreslosung 2020



Es dauert nicht mehr lange, dann ist schon Weihnachten und das neue Jahr 2020 beginnt.

Wie jedes Jahr gibt es auch für 2020 eine Jahreslosung, ein Motto. Seit 1934 gibt es eine Jahreslosung, die direkt aus den Leseeinheiten des Bibelleseplanes ausgewählt wurde. Ein Landpfarrer aus Kurhessen wollte Mitte des 19. Jahrhunderts seine Konfirmanden anspornen, täglich in der Bibel zu lesen. 1852 war der erste Bibelleseplan für die tägliche Bibellese fertig (vgl. <https://jahreslosung.net/entstehung/#>) und auch ab 1934 gab es Monatssprüche. Ab 1969 wurde die Auswahl ökumenisch getroffen und die Kommission wählt die Texte und damit auch die Jahreslosung.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“, ein interessantes Motto für 2020. Es ist ein Satz aus einer Heilungsgeschichte eines besessenen Knaben (Mk 9,14-29). Hängen Glaube und Heilung zusammen? Eine einfache Antwort darauf lässt sich nicht geben. Gott um Heilung zu bitten ist jedoch ein guter Weg. Die Frage nach dem Glauben stellt sich ja auch in der Weihnachtsgeschichte bzw. im Glaubensbekenntnis, trotzdem ist es vielen Menschen wichtig, an Heilig Abend den Gottesdienst zu besuchen.

Ein Vater eines kranken Sohnes kam in seiner Hilflosigkeit zu den Jüngern Jesu und bat sie um Heilung. Sie konnten ihm leider nicht helfen und auch Schriftgelehrte mischen sich ein. Da kommt Jesus und fragt nach der Ursache des Streites, er fordert auch den Vater auf, den kranken Sohn zu bringen und fragt ihn nach seinem Glauben. Heil und Heilung hängen davon ab, ob Glaube vorhanden ist. Verzweifelt brüllt der Vater Jesus an: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ Nicht nur sein Sohn bedarf der Hilfe und der Heilung, auch er selbst, nämlich sein Glaube. Und Jesus hilft! Er fordert zum Gebet auf. „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“, ein gutes Motto nicht nur für 2020, sondern auch eine ehrliche Gebetsbitte.

Eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020 wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin

Sabine Baier



EINLADUNG

Konzertgottesdienst in Tauberzell

zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes

mit dem Blechbläserensemble
„Reichsstadtblech“



8. Dezember 2019,
10.00 Uhr,
St.-Veits-Kirche Tauberzell

HIER PFLEGE ICH GERNE!

WIR SUCHEN KOLLEGEN:

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)

PFLEGEFACHHELFER (m/w/d)

FREU DICH AUF:

- ✓ positives Arbeitsklima
- ✓ nette, engagierte Kollegen
- ✓ flexible Arbeitszeiten
- ✓ top Gehalt
- ✓ gute Sozialleistungen

Offene Stellen unter:

www.hier-pflege-ich-gerne.de

Tel. 09868 9884-0

Diakoniestationen:
Hartershofen
Oberdachstetten
Wettingen

Diakonie
Zentraler Diakonieverein

Wir sind für Sie da

Die Aufteilung in den nächsten Wochen finden Sie in der nebenstehenden Übersicht:

Ihre Pfarrerin Sabine Baier
(Tel. 09861 / 93 82 096) und
Ihr Pfarrer Johannes Raithel
(Tel. 09865 / 319) und
Ihre Pfarrerin Ingeborg Knörr
(Tel. 09861 / 1527)

Dezember	KW 49	von	02.12.2019	bis	08.12.2019	Pfarrer Raithel
	KW 50	von	09.12.2019	bis	15.12.2019	Pfarrerin Baier
	KW 51	von	16.12.2019	bis	22.12.2019	Pfarrer Raithel
	KW 52	von	23.12.2019	bis	01.01.2020	Pfarrerin Baier
Januar	KW 1	von	02.01.2020	bis	06.01.2020	Pfarrerin Knörr
	KW 2	von	07.01.2020	bis	12.01.2020	Pfarrerin Baier
	KW 3	von	13.01.2020	bis	19.01.2020	Pfarrer Raithel
	KW 4	von	20.01.2020	bis	26.01.2020	Pfarrerin Baier
	KW 5	von	27.01.2020	bis	02.02.2020	Pfarrer Raithel
Februar	KW 6	von	03.02.2020	bis	09.02.2020	Pfarrerin Baier
	KW 7	von	10.02.2020	bis	16.02.2020	Pfarrer Raithel
	KW 8	von	17.02.2020	bis	23.02.2020	Pfarrerin Baier
	KW 9	von	24.02.2020	bis	01.03.2020	Pfarrer Raithel
März	KW 10	von	02.03.2020	bis	08.03.2020	Pfarrerin Baier
	KW 11	von	09.03.2020	bis	15.03.2020	Pfarrer Raithel
	KW 12	von	16.03.2020	bis	22.03.2020	Pfarrerin Baier
	KW 13	von	23.03.2020	bis	29.03.2020	Pfarrer Raithel

„Vergelt's Gott“ ...

Fünfzehn fleißige Gemeindeglieder sorgten bei gutem Wetter am Samstag, den 28.09.2019 wieder dafür, dass die Hecken und Sträucher in unserem Friedhof zurück geschnitten wurden.

Der Platz vor der Leichenhalle und die Straße an der Friedhofsmauer wurde sauber gemacht, auf dem Parkplatz wurden die Äste zurückgeschnitten.

Nach Abschluss der Arbeit gab es noch etwas zu Essen und Trinken.

(Bild und Text: F. Holzinger)



Die fleißigen Helferinnen und Helfer in diesem Jahr (auf dem Foto fehlen: E. Kötzel u. F. Holzinger)



Einladung zu einem vorweihnachtlichen

Adventsabend

des Posaunenchores Mörlbach

mit Musik, Gesang und Gedanken zum Advent

Am Samstag, 14. Dezember 2019
um 19:30 Uhr

Gemeindesaal zur „Alten Schule“ in Mörlbach

Hierzu sind alle Gemeindeglieder
(klein, groß, jung und alt)
der Pfarrei herzlichst eingeladen.

Zitat

Ich darf wissen, dass Gott gute Gedanken mit mir hat, dass ich keine Angst zu haben brauche. Und dass ich von Neuem immer wieder die Kraft habe, zu tun, was ich zu tun habe, und mich auch einzusetzen – nicht nur für mich selbst, sondern auch für andere.

Professor Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche
in Deutschland (EKD)

UMFRAGE

„Still eine Kerze angezündet.“

Warum haben Sie in den vergangenen zwölf Monaten eine Kirche besucht?

Die meisten Menschen, die im vergangenen Jahr eine Kirche besucht haben, waren dort, weil sie eingeladen waren. Mit 39 Prozent war diese Gruppe sogar noch ein bisschen kleiner als die der Menschen, die in keiner Kirche waren – ganz schön traurig. Interessant sind die regionalen Unterschiede: In Bayern waren drei Viertel der Menschen in einem Gotteshaus – in Berlin dagegen nicht mal jeder dritte Befragte.	40%	Ich habe in den letzten 12 Monaten keine Kirche besucht
	39%	weil ich eingeladen war auf einer Hochzeit, Taufe oder Beerdigung
	34%	weil ich an einem Gottesdienst teilgenommen habe
	31%	um Weihnachten zu feiern
	26%	um zu beten
	23%	um eine Kerze anzuzünden
	22%	um sie zu besichtigen
	21%	um mich still hinzusetzen
	13%	um ein Konzert anzuhören

Quelle: Kantar EMNID-Institut im Auftrag von christmon.
Mehrfachnennungen waren möglich. Die vollständigen Ergebnisse der repräsentativen Umfrage (1010 Befragte) finden Sie unter christmon.de/umfrage.



Da war was los!



Dezember

Am 07.12.2019 von 14.00 bis 15.30 Uhr ist Jungschar und KidsTreff im Gemeindehaus Ohrenbach.

Wir wollen mit Euch zusammen bei Lebkuchen und Kinderpunsch auf den Belzi warten. Da wir in dieser Jungscharstunde wichteln, bitten wir Euch ein kleines Geschenk für max. 5 € mit zu bringen.

Januar

Am 11.01.2020 von 14.00 bis 15.30 Uhr ist Jungschar und KidsTreff im Gemeindehaus Ohrenbach.

Am 18.01.2020 möchten wir für die Kids des KidsTreffs (ab 4. Schulklasse) von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr ein KickerTurnier und Karaoke-Party im Gemeindehaus veranstalten.

Am 25.01.2020 von 14.00 bis 15.30 Uhr ist Jungscharstunde und KidsTreff im Gemeindehaus Ohrenbach.

Februar

Hellau und Alaf in Scheggerbach am 08.02.2020, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Turnhalle in Oberscheckenbach

In der Faschingszeit laden wir alle Kinder zu einer Faschingsparty in die Turnhalle der Grundschule in Oberscheckenbach ein. Wir feiern zusammen die närrischste Zeit des Jahres und lassen den Nachmittag bei Limo und Krapfen im KiGa Oberscheckenbach ausklingen!

Wenn Ihr noch Fragen und Anregungen habt, könnt Ihr Euch gerne bei Barbara Klausecker, Telefon: (09865) 94012 melden.

61. Aktion Brot für die Welt

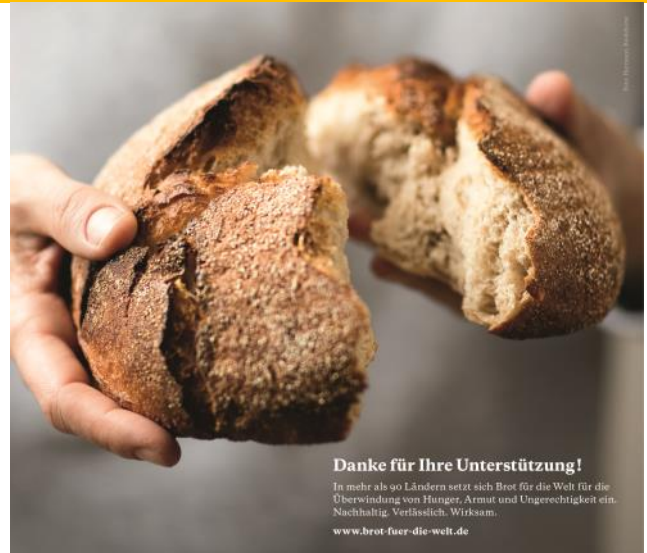
„Hunger nach Gerechtigkeit“

Seit über 60 Jahren kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. In dieser Zeit wurde Beachtliches erreicht: Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten Millionen Menschen dabei unterstützt werden, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „*das Leben und volle Genüge*“ haben sollen (Johannes 10.10).

Es bleibt aber noch viel zu tun:

Jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Die einen bauen ihren Wohlstand auf Kosten anderer aus. Das soll und muss nicht sein! Es ist genug für alle da, wenn wir gerecht teilen. In einer Welt, deren Reichtum wächst, darf niemand zurückgelassen werden.

Jeder Mensch hat ein Recht auf gleiche Lebenschancen – egal wo er oder sie lebt. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten in tausenden Projekten dazu bei. Sie schaffen Hoffnung, die Zukunft schenkt. Hoffnung, die Frauen, Männer und Kinder stark macht, Pläne zu schmieden und zu verwirklichen. Hoffnung auf Gerechtigkeit.



Danke für Ihre Unterstützung!

In mehr als 90 Ländern setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ein. Nachhaltig. Verlässlich. Wirksam.
www.brot-fuer-die-welt.de

61. Aktion Brot für die Welt

Hunger nach Gerechtigkeit

„Hunger nach Gerechtigkeit“ lautet das Motto der 61. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit. Unterstützen Sie die Aktion Brot für die Welt mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen Sie dazu bei, den Hunger nach Gerechtigkeit zu stillen. „*Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.*“ (Matthäus 5.6).

(Pressemitteilung Brot für die Welt)



Herbstsammlung der Diakonie 2019 – Dankeschön!

Die Diakoniesammlung im Herbst hat in der Pfarrei Ohrenbach-Steinach/Ens einen Erlös über **1.540,50 €** eingebracht.

Viele freiwillige Helfer haben zu dem Erfolg der Herbstsammlung in unseren Kirchengemeinden beigetragen. Die Sammlerinnen und Sammler gingen im Oktober wieder von Haus zu Haus und haben somit die Diakonie in Bayern aktiv unterstützt. Den Spenderinnen und Spendern gilt ebenso ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Im letzten Jahr wurden bei den Frühjahrs- und Herbstsammlungen rund 1.180.000 € gesammelt, so konnten verschiedenste diakonische Einrichtungen und Projekte auch in unserer Region unterstützt werden.

Für Ihr Engagement und für die Unterstützung der Diakonie ein ganz herzlicher Dank. (Andrea Fröhlich)



Frauenkreis

Ohrenbach-

Steinach

Das Frauenkreis-Team hat sich verändert

In dieser Saison hat sich unser Frauenkreis-Team verändert. Nadja de Candido verabschiedet sich aus der Leitung des Frauenkreises. Wir bedanken uns bei Nadja de Candido für ihr Engagement und ihre Arbeit für den Frauenkreis. Herzlichen Dank, Nadja!

In Zukunft werden Barbara Klausecker und Marianne Summerer den Frauenkreis weiter machen und haben Verstärkung von einigen Frauen bekommen. Zusammen sind wir nun das Frauenkreis-Team.

Dezember

Es weihnachtet sehr...

Wir laden Euch am Donnerstag, den **05. Dezember 2019, um 19.30 Uhr** zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier ins ehemalige Schulhaus nach Mörlbach ein.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend bei gutem Essen und Punsch mit allen Frauen aus den Kirchengemeinden Steinach, Mörlbach, Ohrenbach und Habelsee.

Über Unterhaltungs- und Essensbeiträge sowie Anregungen zu diesem Abend freuen wir uns. Diese könnt Ihr uns unter der unten genannten Telefonnummer mitteilen.

Vorbereitungen Weltgebetstag

Weltgebetstag 2020 – Simbabwe

Auch 2020 möchten wir mit Euch am 06. März den Weltgebetstag gestalten. Dieses Mal werden wir diesen Abend in Steinach, in der Marienkirche feiern. Natürlich geht das nicht, ohne rechtzeitig mit den Proben zu beginnen.

Am Donnerstag, den **06.02.2020, um 19.30 Uhr** möchten wir Euch zu einem Einführungsabend ins Gemeindehaus nach Steinach einladen. An diesem Abend werden wir Euch Simbabwe und den Ablauf des Weltgebetstages vorstellen.

Weitere Probentermine sind für den **13. und 20.02.** vorgesehen. Am **05.03.2020** findet die Generalprobe zum Weltgebetstag statt. Die Proben beginnen alle um 19.30 Uhr.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich wieder viele Freiwillige bereit erklären würde, diesen Gottesdienst mit uns zu gestalten. Meldet Euch bitte unter der unten genannten Telefonnummer.



Nach vielen Proben möchten wir natürlich dann am Freitag, den 06. März 2020, um 19.30 Uhr alle Gemeindemitglieder in die Marienkirche nach Steinach zum Weltgebetstagsgottesdienst einladen!

Wir freuen uns auf viele Gäste die neugierig sind dieses Land in Afrika kennen zu lernen! Zeigt mit Eurem Kommen, dass die Anstrengungen der Frauen aus Simbabwe für diesen Gottesdienst nicht umsonst waren. Sie mussten dafür viel auf sich nehmen.

Februar

Erste Hilfe-Kurs für Jedermann - Ein Unfall! Und ich bin erster am Unfallort! - Wie sicher bin ich mir in den Erste-Hilfe-Maßnahmen? Wann war mein letzter Erste-Hilfe-Kurs?

Situationen und Fragen, die uns alle täglich betreffen können. Deshalb möchte der Frauenkreis für alle Gemeindemitglieder (auch für Männer!) einen Erste-Hilfe-Kurs anbieten.

Durchführen wird diesen ein Mitarbeiter des Bayerischen Roten Kreuzes an zwei Abenden, hier bei uns vor Ort.

Termine sind der 03.02. und der 17.02 2020, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Ohrenbach (Dauer: je 4 Stunden).

Der Kurs ist gültig für: alle Führerscheinklassen, Ersthelfer im Betrieb oder kommunalen bzw. öffentlichen Einrichtungen, (Abrechnung über die Berufsgenossenschaft möglich), Übungsleiter im Verein, Jugend- und Gruppenleiter sowie alle Privatpersonen.

Die Lehrgangsgebühr für Privatpersonen beträgt 30,00 € pro Person. Die max. Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Bitte meldet Euch hierfür bei Barbara Klausecker unter der unten genannten Telefonnummer bis 07.01.2020 an, damit wir mit dem Roten Kreuz planen können, ob ein Kurs zustande kommen kann.

Wenn Ihr noch Fragen und Anregungen habt oder Euch anmelden möchtet, könnt Ihr Euch gerne bei Barbara Klausecker, Telefon: (09865) 94012 melden.

Für alle Kirchengemeinden

Geburtstage

Dezember

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Onlineausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Januar

**Wir gratulieren
sehr herzlich!**

Geburtstage

Januar

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Onlineausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Februar

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Onlineausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.



Hochzeitsjubilare



Goldene Hochzeit feiern:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Onlineausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aus unseren Kirchenbüchern



Taufe:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Onlineausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Beerdigungen, Trauerfeiern, Urnenbeisetzungen:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen in der Onlineausgabe des Gemeindebriefs nicht veröffentlicht werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre persönlichen Daten im Gemeindebrief

Wir wollen in unseren Kirchengemeinden mit Ihren Daten verantwortungsbewusst und sorgfältig umgehen. Die Veröffentlichung von Amtshandlungs- und Jubiläumsdaten im kirchlichen Gemeindebrief ist datenschutzrechtlich geschützt. Wenn Sie Ihre Daten **nicht** veröffentlicht sehen möchten, können Sie einer Veröffentlichung jederzeit in Ihrem Pfarramt widersprechen. Es werden dann weder Ihr Geburtstag noch Ihr Hochzeitsjubiläum veröffentlicht. Bei der Onlineveröffentlichung des Gemeindebriefes wird auf eine Veröffentlichung der persönlichen Daten ganz verzichtet.

Kirchengemeinde Ohrenbach

Oberscheckenbach

Kirchengemeinde Habelsee

Kirchengemeinde Steinach / Ens

Kirchengemeinde Mörlbach

Nie fühlen sich Menschen im Gefängnis so einsam wie zu Weihnachten. Viele haben „draußen“ niemanden mehr, der an sie denkt.

Wer schickt einem Gefangenen zu Weihnachten ein Paket – als Zeichen, dass auch an ihn jemand denkt?

Mehr dazu:

Schwarzes Kreuz

Christliche Straffälligenhilfe e.V.

Jägerstraße 25 a

29221 Celle

Tel. 05141 946160,
www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion



Anmeldung bitte bis zum **08. Dezember**.

DEZEMBER

1.

Mitten im Leben... kommt noch was!?

Kirche in Windelsbach 13:30 Uhr

5.

Frauenkreis

Gesamtpfarrei - Schulhaus Mörlbach 19:30 Uhr

6.

und 13. und 20.12. Pilgern statt shoppen

Rothenburg / Tbr. 14:00 Uhr

7.

Jungschar & Kidstreff

Ohrenbach, Oberscheckenbach u. Habelsee

8.

Konzertgottesdienst

St. Veitskirche in Tauberszell 10:00 Uhr

10.

Seniorenkreis Steinach -Mörlbach

Gemeindehaus Steinach ab 14 Uhr

14.

Adventsabend Posaunenchor

Gesamtpfarrei - Schulhaus Mörlbach 19:30 Uhr

19.

Seniorenkreis Ohrenbach - Habelsee

Gemeindehaus Ohrenbach ab 14 Uhr

24.

Heilig Abend mit Krippenspiel

in Ohrenbach und in Steinach

Im Dezember

Ich wünsche dir,
dass du Atem holen kannst,
in dieser Adventszeit.

Dass Lichter
dir nahekomen
und dich wärmen
mit ihrem Schein.

Dass mitten im Alltag
ein Engel hereinschneit
und dir unter die Haut geht
mit seinem verwandelnden Wort.

Tina Willms

MINA & Freunde





JANUAR

6. Epiphaniast-Gottesdienst

in Ohrenbach um 18:30 Uhr, anschließend:

6. Mitarbeiter-Dankabend

Ohrenbach, Oberscheckenbach u. Habelsee nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus Ohrenbach

11. Jungschar & Kidstreff

Ohrenbach, Oberscheckenbach u. Habelsee

12. Mitarbeiter-Dankabend

Steinach u. Mörlbach um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Steinach

14. Seniorenkreis Steinach -Mörlbach

Gemeindehaus Steinach ab 14 Uhr

15. Ökumenische Bibelwoche

Gesamtpfarrei - Gemeindehaus Ohrenbach mit Pfarrerin Baier um 19:30 Uhr

18. Jungschar & Kidstreff

Ohrenbach, Oberscheckenbach u. Habelsee

23. Seniorenkreis Ohrenbach - Habelsee

Gemeindehaus Ohrenbach ab 14 Uhr

23. Ökumenische Bibelwoche

Gesamtpfarrei - Gasthaus Fam. Walther / Endsee mit Pfarrerin Knörr um 19:30 Uhr

25. Jungschar & Kidstreff

Ohrenbach, Oberscheckenbach u. Habelsee

28. Ökumenische Bibelwoche

Gesamtpfarrei - Gemeindehaus Ohrenbach mit Diakon Schwarzbeck um 19:30 Uhr

FEBRUAR

3. und 17.02. Erste Hilfe Kurs

Gesamtpfarrei - Gemeindehaus Ohrenbach

3. Ökumenische Bibelwoche

Gesamtpfarrei - Gasthaus Fam. Flory / Steinach b. Rbg. mit Pfarrer Raithel um 19:30 Uhr

4. Seniorenkreis Steinach -Mörlbach

Gemeindehaus Steinach ab 14 Uhr

6. und 13. und 20.02. Vorbereitungen

zum Weltgebetstag 19:30 Uhr

8. Jungschar & Kidstreff

Ohrenbach, Oberscheckenbach u. Habelsee

20. Seniorenkreis Ohrenbach - Habelsee

Gemeindehaus Ohrenbach ab 14 Uhr

Monatsspruch
FEBRUAR
2020

» Ihr seid
teuer erkaufte;
werdet nicht
der Menschen
Knechte.

1. KORINTH 7,23

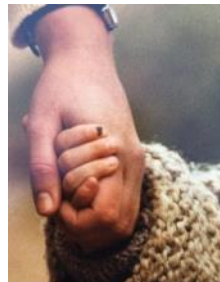
» Gott ist treu.

1. KORINTH 1,9



Gemeinsam helfen

Dinge, die du gut kannst, musst du tun, unabhängig davon, ob du einen Auftraggeber hast oder nicht.



Ziel dieses Portals | Die Idee | Anmelden | Registrieren | Mitglieder | Angebot v | Termine | Wichtige Links v | Kontakt | Datenschutz | Impressum | Suchen

www.alltagsbegeiterinnen.de — ein Nachbarschaftshilfe-Onlineportal

Ziel dieses Portals

- Netzwerk von Helfern und Hilfesuchenden schaffen.
- Teilhabe, Vernetzung und Kommunikation von Alleinstehenden erleichtern.
- Nachbarschaftshilfe, z.B. Einkaufen, Arztbegleitung, Spaziergänge, Fahrdienste.
- Zentrale Infoquellen schnell finden, z.B. Diakonie, Wegwarte, Rotes Kreuz, Lieferdienste und Notfallnummern.
- Netzwerk zwischen Generationen bilden und gegenseitige Hilfe fördern.

Die LAG an der Romantischen Straße informierte uns in einer E-Mail über folgendes regionales Angebot, das wir gerne an dieser Stelle vorstellen:

„Herr Thomas Ohme aus Adelshofen hat ein Online-Portal entwickelt, auf dem Bürgerinnen und Bürger der Region ihre Dienste in Form von Nachbarschaftshilfe anbieten können. Die Hilfe dieser sogenannten Alltagsbegleiter kann ganz unterschiedlich aussehen und soll natürlich kostenlos sein und bleiben.“

Von Rasenmähen über Mitfahrgelegenheiten bis hin zur Einkaufshilfe – alles ist möglich.

Herr Ohme hat die Idee nach einem schweren Beinbruch entwickelt. Er saß vier Monate im Rollstuhl und war permanent auf die Hilfe seiner Frau angewiesen. Er hat sich gefragt, was wäre, wenn er alleine leben würde. Wen hätte er um Hilfe bitten können?

Die Diakonie, einen Dorfhelfer, die Wegwarte? Natürlich. Aber er war sich sicher, dass vielleicht auch jemand ganz in der Nähe wohnt, der gerne etwas Gutes tun würde. Aus diesem Grund, hat er das Online-Portal www.alltagsbegeiterinnen.de ins Leben gerufen.

Er betont deutlich, dass das Angebot keinerlei Konkurrenz zu den bestehenden Einrichtungen sein soll.

Sein Portal dient lediglich als Ergänzung und beschränkt sich auf Hilfe in der direkten Nachbarschaft.

Doch dieses Portal kann natürlich nur funktionieren, wenn es mit Leben gefüllt wird. Alltagsbegleiter und Hilfesuchende müssen zusammen geführt werden. Bisher kennt das Online-Angebot noch niemand. Das soll sich aber unbedingt ändern. Und hier ist unsere und vor allem Ihre Hilfe gefragt.

Um die Plattform bekannt zu machen, sollte auf Gemeinden- und Kirchenwebseiten ein entsprechender Link gesetzt werden. Machen Sie ihre Gemeinde auf das Online-Angebot aufmerksam. Informieren Sie ihre Hilfseinrichtungen vor Ort – vielleicht ist eine Zusammenarbeit möglich.

Das Portal kommt nicht nur den Bürgern, sondern auch den Einrichtungen zu Gute, wenn diese bei manchen Festen vielleicht entlastet werden können. Wir als LAG Region an der Romantischen Straße halten das Portal www.alltagsbegeiterinnen.de für eine sehr gute Idee, die das Miteinander stärkt und unser Dorfleben verbessert. Wenn Sie sich ebenfalls für das Projekt begeistern können, dann unterstützen Sie Herrn Ohme mit Hilfe von Werbung. Sprechen Sie ihre Einwohner an. Wer sucht Hilfe?

Wer könnte Hilfe bieten? Nur so kann sich das Portal mit Leben füllen und wachsen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.“



EINFACH genial!

mit
Johannes Matthias Roth

Mitmach-Gottesdienst für Jedermann!

Pfarrer und Liedermacher Johannes Matthias Roth aus Nürnberg begeisterte Kinder und Erwachsene bei einem musikalischen Mitmach-Gottesdienst für Jedermann in der Oberscheckenbacher Schulturnhalle. Eingeladen hatten die Kirchengemeinden der Region-Nord des evang.-luth. Dekanats Rothenburg und wurden dabei vom Schulverband und vom Freundeskreis der Schule tatkräftig unterstützt.

In die Vorbereitung für den Besuch Roths wurden auch die Kindergärten der Region einbezogen. Sie gestalten Bilder, mit der die Schulturnhalle ausgeschmückt wurde. Außerdem konnten sie im Vorfeld manche Lieder im Kindergarten hören und einüben.

Pfarrer Johannes Raithel aus Adelshofen bedankte sich zu Beginn bei seinem musikalischen Kollegen und dessen Tochter Christiana, die ihm zur Seite stand. Außerdem dankte er der ganzen Schulfamilie um Schulleiterin Gudrun Hartl und dem Elternbeirat für die Möglichkeit dieses Projekt an der Schule durchführen zu können.

Es ging jedoch mehr als nur um ein Projekt. Mit einprägsamen Liedern und Texten, die zum Mittanzen einluden, gelang es Matthias Roth schon am Vormittag bei einem Workshop in der Schule, die Kinder mit seiner Musik zu begeistern. Die Botschaft war klar: „Du bist wertvoll, du bist geliebt, du bist einfach genial!“. Dieser Überzeugung wurde dann im Gottesdienst am Nachmittag mit viel Bewegung Ausdruck verliehen. Auch die Erwachsenen konnten als Vortänzer gewonnen werden.

In der Mittagspause bereiteten einige Eltern Brötchen und Getränke vor, so dass die Kleinen zwischen Schule und Gottesdienst auch leiblich gut versorgt waren.

Lieder wie „Komm und lass uns Brücken bauen“ oder „Viele kleine Füße“ und „Komm steig ein die Fahrt geht los“ machten deutlich, dass aus dem Geliebtwerden die Liebe zum Nächsten erwächst. Dies betonte Roth immer wieder, auch durch Verweise auf seine Besuche und seine Förderung von Hilfsprojekten für Menschen in Kenia oder Namibia. Mit den Spenden für seine Musik unterstützt er die Menschen dort.

Auch ruhigere und zum Nachdenken anregende Vorträge gehören zu seinem Repertoire. „Gib nicht auf“ oder „Shalom, möge Frieden mit dir sein“ hieß es dazu in seinen Liedern. Schließlich wurden alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher im Gottesdienst mit einem „guten Wort“ bedacht und dann mit dem Segen auf ihren Heimweg geschickt. „Beschirmt, beschützt in deiner Hand“ sangen zum Schluss alle zusammen.



Bilder: Barbara Klausecker
Bericht: Johannes Raithel

„Pilgern statt Shoppen“

Ein Nachmittag zum Entspannen und zur Ruhe finden.

Viele Menschen haben das Bedürfnis, die Adventszeit nicht nur in überfüllten Geschäften und auf Christkindlesmärkten zu verbringen, sondern etwas zu unternehmen, was sie auf Weihnachten einstimmt und ein wenig zur Ruhe kommen lässt. Ein adventlicher Pilgernachmittag kann eine gute Alternative sein!

Start jeweils 14.00 – 17.00 Uhr,

an der Berufsschule, Bezoldweg 31, in 91541 Rothenburg o.T

- 06.12.2019 „Nikolaus“
- 13.12.2019 „Elisabeth“
- 20.12.2019 „Josef“

Anmeldung ist nicht erforderlich!



Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter



Der Hospizverein Rothenburg bildet wieder ehrenamtliche Hospizbegleiter aus.

Start der Ausbildung ist am 24.04.2020.

Sie haben Interesse oder Fragen hierzu?

Wenden Sie sich gerne an Frau **Ursula**

Memhardt, Tel.: 0151-54 80 93 53.

Wir freuen uns auf Sie!

Bestellungen für 2020

Neukirchner Kalender – Konstanzer Großdruck-Kalender

Herrnhuter Losungen im Normaldruck & im Großdruck

Stückzahl eintragen

Neukirchner Abreißkalender	12,50 €	
Konstanzer Abreißkalender Großdruck	12,50 €	
Losung normal	4,90 €	
Losung groß	5,90 €	

Bitte tragen Sie die gewünschte Stückzahl ein und geben Sie Ihren Bestellzettel **bis 15.12.2019** im Pfarramt büro ab. Sie können aber auch gerne während der Sprechzeiten (Mo. + Do. 9:30 bis 12:30 Uhr) anrufen und Ihre Bestellung telefonisch mitteilen (Tel. 09865 / 550).

Absender:



Ihre Ansprechpersonen vor Ort:



Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: **Manuela Stankovic**, Tel. 09865 / 94 13 82
Organistin: **Manuela Stankovic**, Tel. 09865 / 94 13 82 und
Organist: **Markus Palm**, Tel. 09865 / 831
Kirchenpflegerin: **Manuela Stankovic**, Tel. 09865 / 94 13 82
Mesnerinnen: **Beate Schmidt**, Tel. 09865 / 94 15 58 und **Karin Stahl**, Tel. 09865 / 98 65 10
Kirchenchor: **Ewald Dehm**, Tel. 09865 / 345

Ohrenbach



Ansprechpartnerin des Heiligenrats: **Manuela Stankovic**, Tel. 09865 / 94 13 82
Organistin: **Manuela Stankovic**, Tel. 09865 / 94 13 82 und
Organist: **Markus Palm**, Tel. 09865 / 831
Kirchenpflegerin: **Manuela Stankovic**, Tel. 09865 / 94 13 82
Mesnerin: **Marianne Karr**, Tel. 09865 / 518
Kindergarten „Zum Guten Hirten“: Leitung **Kerstin Löhner**. Tel. 09865 / 687

Oberscheckenbach



Vertrauensmann des Kirchenvorstands: **Markus Mittmann**, Tel. 09843 / 98 81 01
Organistin: **Manuela Stankovic**, Tel. 09865 / 94 13 82 und
Organist: **Markus Palm**, Tel. 09865 / 831
Kirchenpflegerin: **Herta Prehmus**, Tel. 09843 / 533
Ansprechpartner f. d. Mesnerinnen u. Mesner: **Norbert Huprich**, Tel. 09843 / 98 990

Habelsee



Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: **Eva Häberlein**, Tel. 09843 / 98 80 06
Organist: **Armin Schmidt**, Tel. 09843 / 728
Kirchenpflegerin: **Elisabeth Bach**, Tel. 09843 / 1836
Mesnerinnen: **Inge Decker**, Tel. 09843 / 744 und **Sigrid Dürr**, Tel. 09843 / 3319
Posaunenchor (Blaskapelle): **Julia Keller**, Tel. 09865 / 98 63 33
Singkreis: **Pfarrer i.R. Ernst Schülke**, Tel. 09861 / 87 38 671

Steinach / Ens



Vertrauensmann des Kirchenvorstands: **Rainer Beigel**, Tel. 09843 / 682
Organist: **Armin Schmidt**, Tel. 09843 / 728
Kirchenpfleger: **Rudolf Meeder**, Tel. 09843 / 1743
Mesnerinnen: **Gerlinde Jung**, Tel. 09843 / 98 84 71 und **Bettina Wagner**, Tel. 09843 / 3238
Posaunenchor: **Rainer Beigel**, Tel. 09843 / 682

Mörlbach

Evang.-Luth.- Pfarramt der Pfarrei Ohrenbach—Steinach

www.pfarrei-ohrenbach-steinach.de

Ohrenbach 13 * 91620 Ohrenbach

Pfarrer **Johannes Raithel**

Tel. 09865 / 319 - Fax 09865 /

941745

Tel. Büro 09865 / 550 - Fax 09865 / 986599,

Mail: pfarramt.adelshofen@elkb.de

Tel. in Rothenburg 09861 / 9382096

Mail: pfarramt.ohrenbach-steinach@elkb.de oder sabine.baier@elkb.de

Pfarramtssekretärin Andrea Fröhlich, Tel. 09865 / 1881

Diakoniestation Hartershofen **Diakonie** 

Leitung Walter Käfer, Tel. 09861 / 93737

Diakoniestation
Hartershofen

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich mit einer Auflage von 700 Exemplaren (Druck: rotabene Rothenburg / Tbr.).

Herausgeber: **Evang.-Luth. Pfarramt der Pfarrei Ohrenbach-Steinach**

Grafiken und Bilder sind—wenn nicht anders vermerkt—dem Online-Archiv www.gemeindebrief.de entnommen.

Redaktion: Pfarrerin Sabine Baier (V.i.S.d.P.) und das **Redaktionsteam der vier Kirchengemeinden:**

Karin Bruder, Steinach/Ens (Layout) — Andrea Fröhlich, Ohrenbach — Friedrich Holzinger, Steinach b. Rbg.—

Norbert Krämer, Ohrenbach — Markus Mittmann, Habelsee — Günter Mohrmüller, Mörlbach

Der Gemeindebrief ist auch online abrufbar unter:

www.pfarrei-ohrenbach-steinach.de, www.ohrenbach.de und www.gallmersgarten.de

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag oder ein Familienfest im Gemeindebrief erscheint, teilen Sie das bitte dem Pfarramt mit. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 05.02.2020**

Gottesdienstplan Dezember 2019 bis Februar 2020

Datum	Beginn	Ohrenbach	Beginn	Steinach	Beginn	Habelsee	Beginn	Mörlbach
1. Advent So. 01.12.	10.00	GD (Breiter)					8.45	GD (Breiter)
2. Advent So. 08.12.			10.00	GD (Schülke) Singkreis	8.45	GD (Baier)		
Sa. 14.12.							19.30	Adventsabend (Baier) mit Posaunenchor (Alte Schule)
3. Advent So. 15.12.	10.00	GD (Baier)						
4. Advent So. 22.12.			10.00	GD (Mittmann)	8.45	GD (Mittmann)		
Hlg. Abend 24.12.	15.00	GD (Breiter)	18.00	GD (Breiter)	18.00	GD (Baier)	16.30	GD (Baier)
1. Weihn. 25.12.	10.00	GD (Baier) mit Bauernkapelle	8.45	GD (Baier)				
2. Weihn. 26.12.					10.00	GD (Raithe)	19.30	GD (Baier) mit Posaunenchor
Altjahrsabend 31.12.2019			15.00	GD (Baier)	18.00	GD (Baier)		
Neujahr 01.01.2020	19.30	GD (Raithe)					18.30	GD (Raithe)
So. 05.01.					8.45	GD (Schmidt)		
Epiphantias So. 06.01.	18.30	GD (Baier) anschl. Mitarbeiterdankabend	10.00	GD (Gisbertz)				
So. 12.01.	10.00	GD (Baier)					8.45	GD (Baier)
So. 19.01.			10.00	GD (Knörr) Taufe Köhler/Grötsch	8.45	GD (Knörr)		
So. 26.01.	10.00	GD (Baier)					8.45	GD (Baier)
So. 02.02.			10.00	GD (Baier)	8.45	GD (Baier)		
So. 09.02.	10.00	GD (Baier)					8.45	GD (Baier)
So. 16.02.			10.00	GD (Baier)	8.45	GD (Baier)		
So. 23.02.	10.00	GD (Mittmann)					8.45	GD (Mittmann)
So. 01.03.			10.00	GD (Ströbel)	8.45	GD (Ströbel)		



Gottesdienst mit
 Posaunenchor,
 Singkreis o.a.
 musikal. Rahmen



Gottesdienst mit
 Hlg. Abendmahl



Kigo findet parallel
 zum Godi statt
 oder Vorbereitung
 zum Krippenspiel